

Niederschrift Nummer HFA/10/002

Gremium	Sitzung am
Haupt- und Finanzausschuss	09.12.2009

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 18:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Bürgermeister Roland Schäfer

Schriftführer: Manfred Turk

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Bürgermeister

Herr Roland Schäfer	Vorsitzende/r
---------------------	---------------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Dirk Haverkamp	ordentl. Mitglied	
Herr Franz Herdring	ordentl. Mitglied	
Herr Günter Jung	ordentl. Mitglied	
Herr Michael Jürgens	Stadtverordneter	für ordentl. Mitglied Rüdiger Weiß und stv. Mitglied Martin Blom
Herr Gerhard Kampmeyer	ordentl. Mitglied	
Herr Wolfgang Kerak	ordentl. Mitglied	
Herr Dieter Mittmann	ordentl. Mitglied	
Herr Uwe Reichelt	ordentl. Mitglied	
Herr Kay Schulte	ordentl. Mitglied	
Herr Volker Weirich	ordentl. Mitglied	

Christlich Demokratische Union

Frau Rosemarie Degenhardt	ordentl. Mitglied	
Herr Thomas Heinzel	ordentl. Mitglied	
Herr Gerd Miller	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Elke Middendorf
Herr Marco Morten Pufke	ordentl. Mitglied	

Grüne/GAL

Herr Harald Sparringa	ordentl. Mitglied
-----------------------	-------------------

Freie Demokratische Partei

Frau Angelika Lohmann-Begander	ordentl. Mitglied
--------------------------------	-------------------

BergAUF

Herr Werner Engelhardt	ordentl. Mitglied
------------------------	-------------------

Fraktionslos

Herr Jens Schmüling	beratendes Mitglied
---------------------	---------------------

Entschuldigt fehlen

Herr Martin Blom	stv. Mitglied
Frau Elke Middendorf	ordentl. Mitglied
Herr Rüdiger Weiß	ordentl. Mitglied

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Horst Mecklenbrauck	Erster Beigeordneter
Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Techn. Beigeordneter
Herr Bernd Wenske	Beigeordneter
Herr Manfred Turk	Fachdezernent Innere Verwaltung
Frau Martina Bierkämper	Gleichstellungsbeauftragte
Frau Sabrina Wernau	Referendarin

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Haupt- und Finanzausschuss ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Er bittet um Zustimmung, den öffentlichen Teil der Tagesordnung um die Punkte

30	Klärschlamm Entsorgung des SEB; 4. Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen vom 22.06.2006	10/0146
31	Stromkosten der Straßenbeleuchtung hier: Zustimmung zur Leistung einer erheblichen überplanmäßigen Aufwendung	10/0147

zu erweitern.

Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Besetzung des Behindertenbeirat	10/0143
2	Wahl der bzw. des Vorsitzenden des Behindertenbeirates	10/0145
3	Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen hier: Verkaufsoffene Sonntage der Jahre 2010 - 2014	10/0103
4	Jahresabschluss 2007 des Entsorgungsbetrieb Bergkamen a) Feststellung des Jahresabschlusses 2007 b) Genehmigung des Lageberichtes c) Behandlung des Jahresergebnisses d) Entlastung der Betriebsleitung	10/0101
5	Jahresabschluss 2007 des Stadtbetriebes Entwässerung Bergkamen a) Feststellung des Jahresabschlusses 2007 b) Genehmigung des Lageberichtes c) Behandlung des Jahresergebnisses d) Entlastung der Betriebsleitung	10/0114
6	Jahresabschluss 2008 des Stadtbetriebes Entwässerung Bergkamen a) Feststellung des Jahresabschlusses 2008 b) Genehmigung des Lageberichtes c) Behandlung des Jahresergebnisses d) Entlastung der Betriebsleitung	10/0127
7	Darstellung der Betriebsabrechnungsergebnisse für die Jahre 2007/2008 für die kostenrechnenden Einrichtungen	10/0131
8	Haushaltseckwerte zum Ergebnisplan des Doppelhaushaltes 2010/2011	10/0081

9	Erlass einer Hebesatzsatzung für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 für die Stadt Bergkamen	10/0082
10	1. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Bergkamen (Vergnügungssteuersatzung) vom 16.12.2008	10/0083
11	12. Änderungssatzung vom zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Bergkamen vom 18.12.1991	10/0067
12	Abfallbeseitigung hier: 14. Änderung zur Gebührensatzung	10/0108
13	Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren hier: 15. Änderung	10/0109
14	Abwasserbeseitigung, hier: 4. Änderung zur Gebührensatzung	10/0077
15	8. Änderungssatzung vom der Satzung über die Erhebung von Standgeld an Markttagen, Kirmessen und sonstigen Veranstaltungen in der Stadt Bergkamen vom 17.12.2001	10/0129
16	16. Änderungssatzung vom zur Satzung für den Rettungsdienst der Stadt Bergkamen vom 20.12.82	10/0121
17	5. Änderungssatzung vom ... zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Bergkamen vom 20.02.2006	10/0128
18	Zustimmung zur Erhöhung der bestehenden Kommanditeinlage der GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen in die Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG	10/0141
19	Mittelbare Beteiligung der GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen über die Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG an der neu zu gründenden Infrastrukturgesellschaft und deren persönlich haftender Gesellschafterin sowie mittelbare Beteiligung der GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen über die Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG an der neu zu gründenden Infrastrukturgesellschaft und deren persönlich haftender Gesellschafterin über die Trianel GmbH	10/0142
20	Energiebericht 2009	10/0098
21	Aufhebung der 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bergkamen im Stadtteil Weddinghofen (Gewerbepark an der B 61-Ostfeld) hier: Beschluss zur Aufhebung der Flächennutzungsplanänderung	10/0122

22	25. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bergkamen im Stadtteil Weddinghofen "Logistikpark A 2" hier: 1. Prüfung der fristgerecht vorgebrachten Stellungnahmen aus der Offenlegung 2. Beschluss der Flächennutzungsplanänderung	10/0124
23	Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. WD 102 "Gewerbepark an der B 61 - Ostfeld" der Stadt Bergkamen hier: Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB	10/0123
24	Bebauungsplan Nr. WD 116 "Logistikpark A 2" hier: 1. Prüfung der fristgerecht vorgebrachten Stellungnahmen aus der Offenlegung 2. Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB	10/0125
25	1. Änderung des Bebauungsplanes OA 100 "An der Dorndelle" hier: Aufstellungsbeschluss	10/0110
26	Satzung der Stadt Bergkamen über die Einbeziehung der Außenbereichsfläche entlang des Schwarzen Weges sowie der Straße "Zum Schacht III" im Stadtteil Bergkamen-Rünthe in die im Zusammenhang bebauten Ortsteile gemäß § 34 (4) Nr. 3 BauGB hier: Satzungsbeschluss	10/0105
27	Einwohneranregung gem. § 24 der Gemeindeordnung des Landes NRW hier: Geschwindigkeitssenkung auf 30 km/h für die Fritz-Husemann-Straße	10/0120
28	Einwohneranregungen gem. § 24 der Gemeindeordnung des Landes NRW hier: Sperrung Schwarzer Weg	10/0106
29	Budgetbericht zum 31.10.2009	10/0133
30	Klärschlamm Entsorgung des SEB; 4. Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen vom 22.06.2006	10/0146
31	Stromkosten der Straßenbeleuchtung hier: Zustimmung zur Leistung einer erheblichen überplanmäßigen Aufwendung	10/0147
32	Einwohnerfragestunde	
33	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 1:

Besetzung des Behindertenbeirat

Vorlage: 10/0143

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt von dem Übertragungsfehler zwischen Meldung der Fraktion Grüne/GAL und der Benennung in der Vorlage Drucksache Nr. 10/0071 Kenntnis und wählt gemäß dem Vorschlag der Fraktion Grüne/GAL

Frau Elke Grziwotz
Hilda-Monte-Straße 8
Bergkamen-Mitte

zum ordentlichen Mitglied des Behindertenbeirates der Stadt Bergkamen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 2:

Wahl der bzw. des Vorsitzenden des Behindertenbeirates

Vorlage: 10/0145

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt zur bzw. zum Vorsitzenden des Behindertenbeirates

Michael Jürgens.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 3:

Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen

hier: Verkaufsoffene Sonntage der Jahre 2010 - 2014

Vorlage: 10/0103

Die Beratung und Beschlussfassung erfolgt in der morgigen Sitzung des Rates der Stadt Bergkamen.

Tagesordnungspunkt 4:**Jahresabschluss 2007 des EntsorgungsbetriebBergkamen****a) Feststellung des Jahresabschlusses 2007****b) Genehmigung des Lageberichtes****c) Behandlung des Jahresergebnisses****d) Entlastung der Betriebsleitung****Vorlage: 10/0101****Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt:

Zu a) und b)

1. Der Jahresabschluss des EntsorgungsbetriebBergkamen zum 31.12.2007 wird in der vorgelegten Form festgesetzt.
2. Der Lagebericht wird genehmigt.

Zu c)

Der Jahresüberschuss in Höhe von 208.346,34 € wird an die Stadt Bergkamen aufgrund der Haushaltssituation abgeführt.

Zu d)

Der Rat der Stadt Bergkamen entlastet die Betriebsleitung vorbehaltlos.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 5:**Jahresabschluss 2007 des Stadtbetriebes Entwässerung Bergkamen****a) Feststellung des Jahresabschlusses 2007****b) Genehmigung des Lageberichtes****c) Behandlung des Jahresergebnisses****d) Entlastung der Betriebsleitung****Vorlage: 10/0114****Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Zu a) und b)

1. Der Jahresabschluss des Stadtbetriebes Entwässerung Bergkamen zum 31.12.2007 wird in der vorgelegten Form festgestellt.

2. Der Lagebericht wird genehmigt.

Zu c)

Der Jahresüberschuss in Höhe von 742.350,48 € wird vollständig an den städtischen Haushalt abgeführt.

Zu d)

Der Rat der Stadt Bergkamen entlastet die Betriebsleitung vorbehaltlos.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 6:

Jahresabschluss 2008 des Stadtbetriebes Entwässerung Bergkamen

a) Feststellung des Jahresabschlusses 2008

b) Genehmigung des Lageberichtes

c) Behandlung des Jahresergebnisses

d) Entlastung der Betriebsleitung

Vorlage: 10/0127

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Zu a) und b)

1. Der Jahresabschluss des Stadtbetriebes Entwässerung Bergkamen zum 31.12.2008 wird in der vorgelegten Form festgestellt.

2. Der Lagebericht wird genehmigt.

Zu c)

Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.248.934,41 € wird vollständig an den städtischen Haushalt abgeführt.

Zu d)

Der Rat der Stadt Bergkamen entlastet die Betriebsleitung vorbehaltlos.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 7:**Darstellung der Betriebsabrechnungsergebnisse für die Jahre 2007/2008 für die kostenrechnenden Einrichtungen****Vorlage: 10/0131****Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Betriebsabrechnungen zur Kenntnis. Der Rat beschließt, die dargestellten Unter- bzw. Überdeckungen bis zum Kalkulationszeitraum 2011 in die entsprechenden Kalkulationen vorzutragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt**Tagesordnungspunkt 8:****Haushaltseckwerte zum Ergebnisplan des Doppelhaushaltes 2010/2011****Vorlage: 10/0081****Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt

1. von den Haushaltseckwerten des Doppelhaushaltes 2010/2011 und der Finanzplanung bis 2014 sowie
2. von der Notwendigkeit und dem Ziel, ein kommunalaufsichtlich genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept aufzustellen,

Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme**Tagesordnungspunkt 9:****Erlass einer Hebesatzsatzung für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 für die Stadt Bergkamen****Vorlage: 10/0082****Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grundsteuer und die Gewerbesteuer der Stadt Bergkamen so, wie sie der Erstschrift der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 16 Nein 2

Tagesordnungspunkt 10:

1. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Bergkamen (Vergnügungssteuersatzung) vom 16.12.2008

Vorlage: 10/0083

Bürgermeister Schäfer verliest vor der Beschlussfassung den neu formulierten Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die 1. Änderungssatzung vom zur Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Bergkamen (Vergnügungssteuersatzung) vom 16.12.2008, die der Erstschrift der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 11:

12. Änderungssatzung vom zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Bergkamen vom 18.12.1991

Vorlage: 10/0067

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die 12. Änderungssatzung vom zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Bergkamen vom 18.12.1991, die der Erstschrift der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 17 Nein 1

Tagesordnungspunkt 12:**Abfallbeseitigung****hier: 14. Änderung zur Gebührensatzung****Vorlage: 10/0108**

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters weist darauf hin, dass es im Betreff der Vorlage nicht 14., sondern 15. Änderung zur Gebührensatzung heißen muss. Des Weiteren ist in der Sachdarstellung auf Seite 2 unter Punkt 2 die Jahreszahl 2009 durch 2010 zu ersetzen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, die Gebühr bzw. den Höchstsatz der Vorausleistung für die Beseitigung von Restabfall gemäß § 5 Abs. 1 sowie die Gebühr bzw. den Höchstsatz der Vorausleistung für die Beseitigung von organischen Abfällen gemäß § 5 Abs. 2 so festzusetzen, wie sie der Erstschrift der Niederschrift als Anlage beigefügt sind.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 17 Nein 1

Tagesordnungspunkt 13:**Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren****hier: 15. Änderung****Vorlage: 10/0109**

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters teilt mit, dass inzwischen die konkreten Ergebnisse der Betriebsabrechnung für das Jahr 2007 vorliegen. Insoweit sind die unter 3.2 der Sachdarstellung geschätzten Zahlen entsprechend zu ändern. Der Gewinnvortrag für den Winterdienst beläuft sich konkret auf 38.306 €, der Verlustvortrag für die Straßenreinigung auf 1.272 €. Diese Zahlen sind entsprechend Punkt 4.10 einzutragen. Der erste Satz muss nunmehr lauten: „Gemäß den Bestimmungen des § 6 KAG NRW müssen die Gewinne bzw. Defizite aus 2007 im Bereich der Straßenreinigung (1.272 €) und im Bereich des Winterdienstes (38.306 €) berücksichtigt werden.“

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die 15. Änderung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Bergkamen) so, wie sie der Erstschrift der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 17 Nein 1

Tagesordnungspunkt 14:

**Abwasserbeseitigung,
hier: 4. Änderung zur Gebührensatzung
Vorlage: 10/0077**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die 4. Änderung zur Gebührensatzung zur Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage - Entwässerungssatzung der Stadt Bergkamen - so, wie sie der Erstschrift der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 17 Nein 1

Tagesordnungspunkt 15:

8. Änderungssatzung vom der Satzung über die Erhebung von Standgeld an Markttagen, Kirmessen und sonstigen Veranstaltungen in der Stadt Bergkamen vom 17.12.2001

Vorlage: 10/0129

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die 8. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Standgeld an Markttagen, bei Kirmessen und sonstigen Veranstaltungen in der Stadt Bergkamen so, wie sie als der Erstschrift der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 16:

16. Änderungssatzung vom zur Satzung für den Rettungsdienst der Stadt Bergkamen vom 20.12.82

Vorlage: 10/0121

Für BergAUF-Fraktionsvorsitzenden Engelhardt sind einige Gebührensprünge der Anlage 2 in der Höhe nicht nachvollziehbar.

Beigeordneter Wenske erläutert, dass die Zahlen in Zusammenarbeit mit den Krankenkassen ermittelt worden sind.

Bürgermeister Schäfer weist darauf hin, dass die genaue Kalkulation im Fachamt eingesehen werden kann.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die der Erstschrift dieser Niederschrift als Anlage beigefügte 16. Änderungssatzung vom zur Satzung für den Rettungsdienst der Stadt Bergkamen vom 20.12.1982.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
Enthaltung 1

Tagesordnungspunkt 17:**5. Änderungssatzung vom ... zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Bergkamen vom 20.02.2006**

Vorlage: 10/0128

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die 5. Änderungssatzung vom ... zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Bergkamen vom 20.02.2006, die der Erstschrift der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 17 Nein 1

Tagesordnungspunkt 18:**Zustimmung zur Erhöhung der bestehenden Kommanditeinlage der GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen in die Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG**

Vorlage: 10/0141

Bürgermeister Schäfer weist auf eine Änderung im Beschlussvorschlag hin. Danach muss es unter b) heißen: „Die Erhöhung der Einlage erfolgt zur Mitfinanzierung für den geplanten 1. Bauabschnitt des Offshore Windparks Borkum West II und zur **optionalen** Erhöhung des Leistungsbezugsrechtes der GSW.“

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen schließt sich der Empfehlung des Aufsichtsrates der GSW vom 09.12.2009 an und stimmt zu, dass die Vertreter in der Gesellschafterversammlung der GSW beschließen:

- a) Die GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen (GSW) beteiligt sich mit einem weiteren Betrag von 3.050.000,00 € auf bis zu 7.450.000,00 € an der Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG (TWB).
- b) Die Erhöhung der Einlage erfolgt zur Mitfinanzierung für den geplanten 1. Bauabschnitt des Offshore Windparks Borkum West II und zur optionalen Erhöhung des Leistungsbezugsrechtes der GSW. Der Leistungsanteil der GSW an der als 1. Abschnitt vorgesehenen Errichtung von 40 Anlagen je 5 MW - mithin 200 MW - kann sich damit auf 5 MW erhöhen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 19:

Mittelbare Beteiligung der GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen über die Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG an der neu zu gründenden Infrastrukturgesellschaft und deren persönlich haftender Gesellschafterin sowie mittelbare Beteiligung der GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen über die Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG an der neu zu gründenden Infrastrukturgesellschaft und deren persönlich haftender Gesellschafterin über die Trianel GmbH

Vorlage: 10/0142

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen schließt sich der Empfehlung des Aufsichtsrates der GSW vom 09.12.2009 an und stimmt zu, dass die Vertreter in der Gesellschafterversammlung der GSW beschließen:

- a) Die GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen (GSW) beteiligt sich mittelbar über die Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG (TWB) als Kommanditistin mit einem Kommanditkapital von bis zu 25.000,00 € (2,5 %) an der neu zu gründenden „Infrastruktur Windpark Borkum GmbH & Co. KG“ (IWB). Die TWB wird an der IWB ein Kommanditkapital von bis zu 1 Mio. € halten.
- b) Die GSW beteiligt sich mittelbar über die TWB als Gesellschafterin mit Geschäftsanteilen von bis zu 625,00 € (2,5 %) an der neu zu gründenden „Infrastruktur Windkraftwerk Borkum Verwaltungs GmbH“ (IWBV). Die TWB wird an der IWBV Geschäftsanteile von bis zu 25.000,00 € halten.

Als Gesellschafterin der Trianel GmbH, die sich ebenfalls an den unter a) und b) genannten Gesellschaften beteiligen wird, beteiligt sich die GSW zusätzlich

- c) mittelbar über die Trianel GmbH mittelbar über TWB mit einem Kommanditkapital von bis zu 300,00 € (0,03 %) als Kommanditistin an der neu zu gründenden IWB und
- d) mittelbar über die Trianel GmbH mittelbar über die TWB mit Geschäftsanteilen von bis zu 7,50 € (0,03 %) als Gesellschafterin an der neu zu gründenden IWBV.

- e) Bei einer Veränderung der Beteiligung der GSW an der TWB wird sich der Umfang der mittelbaren Beteiligung entsprechend verändern.
- f) Die Geschäftsführung der GSW wird ermächtigt, sämtliche für den vorstehenden Beschluss erforderliche Maßnahmen vorzunehmen und durchzuführen sowie insbesondere in Gesellschafterversammlungen der TWB und/oder der Trianel GmbH dem Beitritt zur oder der Gründung der Infrastrukturgesellschaft sowie deren persönlich haftender Gesellschafterin zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 20:

Energiebericht 2009

Vorlage: 10/0098

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage Drucksache Nr. 10/0098 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 21:

Aufhebung der 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bergkamen im Stadtteil Weddinghofen (Gewerbepark an der B 61-Ostfeld)

hier: Beschluss zur Aufhebung der Flächennutzungsplanänderung

Vorlage: 10/0122

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters gibt bekannt, dass nach Erstellen der Vorlage noch ein Brief eines Kamener Bürgers eingegangen ist, in dem die Ergebnisse der Feinstaubstudie angezweifelt werden. Laut Dr.-Ing. Peters gibt es hierfür jedoch keine Gründe. Die Stadt wird an dem Ergebnis dieses Gutachtens festhalten. Details wird er in der morgigen Ratssitzung bekannt geben.

Stadtverordneter Kerak weist darauf hin, dass der Rat der Stadt Kamen beschlossen hat, eine Feinstaubmessung in der Lünener Straße vornehmen zu lassen.

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters deutet an, dass es sich hierbei jedoch um die Ortsdurchfahrt handelt und nicht um die Nähe zum Gewerbepark A 2.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Aufhebung der 12. Änderung des Flächennutzungsplanes mit der dazugehörigen Begründung incl. Umweltbericht.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 22:

25. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bergkamen im Stadtteil Weddinghofen "Logistikpark A 2"

hier:

1. Prüfung der fristgerecht vorgebrachten Stellungnahmen aus der Offenlegung
2. Beschluss der Flächennutzungsplanänderung

Vorlage: 10/0124

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, über die fristgerecht zur Offenlegung der 25. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bergkamen vorgebrachten Stellungnahmen gem. der Sachdarstellung zur Vorlage (Anlage 1) zu entscheiden. Die Stellungnahme der Verwaltung ist Bestandteil des Beschlusses über die vorgebrachten Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB.
2. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die 25. Änderung des Flächennutzungsplanes mit der dazugehörigen Begründung incl. Umweltbericht.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 17 Nein 1

Tagesordnungspunkt 23:

Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. WD 102 "Gewerbepark an der B 61 - Ostfeld" der Stadt Bergkamen

hier: **Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB**

Vorlage: 10/0123

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. WD 102 "Gewerbepark an der B 61 – Ostfeld" nebst Begründung incl. Umweltbericht nach § 10 BauGB.

Zur Aufhebung gehört die zusammenfassende Erklärung im Sinne von § 10 Abs. 4 BauGB (Anlage 4).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 24:**Bebauungsplan Nr. WD 116 "Logistikpark A 2"**

hier:

1. Prüfung der fristgerecht vorgebrachten Stellungnahmen aus der Offenlegung
2. Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

Vorlage: 10/0125

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt über die fristgerecht zur Offenlegung des Bebauungsplanes Nr. WD 116 "Logistikpark A 2" vorgebrachten Stellungnahmen gem. der Anlagen 1, 2 und 3.

Die Stellungnahme der Verwaltung ist Bestandteil des Beschlusses nach § 3 Abs. 2 BauGB.

2. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt den Bebauungsplan Nr. WD 116 "Logistikpark A 2" nebst Begründung incl. Umweltbericht nach § 10 BauGB als Satzung.

Zum Bebauungsplan gehört die zusammenfassende Erklärung im Sinne von § 10 Abs. 4 BauGB (Anlage 6).

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 17 Nein 1

Tagesordnungspunkt 25:**1. Änderung des Bebauungsplanes OA 100 "An der Dorndelle"**

hier: Aufstellungsbeschluss

Vorlage: 10/0110

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, im Sinne von § 2 Abs. 1 BauGB die 1. Änderung des Bebauungsplanes OA 100 "An der Dorndelle" im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB für den in der Anlage 2 gekennzeichneten Bereich aufzustellen.
2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit im Sinne von § 3 Abs. 1 BauGB ist durchzuführen.

Die Anlage 2 ist Bestandteil des Beschlusses und somit der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 26:

Satzung der Stadt Bergkamen über die Einbeziehung der Außenbereichsfläche entlang des Schwarzen Weges sowie der Straße "Zum Schacht III" im Stadtteil Bergkamen-Rünthe in die im Zusammenhang bebauten Ortsteile gemäß § 34 (4) Nr. 3 BauGB
hier: Satzungsbeschluss

Vorlage: 10/0105

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, über die Anregungen, die zum Verfahrensschritt der Beteiligung der berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie der betroffenen Öffentlichkeit einschließlich der Bürgerversammlung vorgebracht wurden, gemäß der Sachdarstellung zu entscheiden.

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Satzung über die Einbeziehung der Außenbereichsfläche entlang des Schwarzen Weges sowie der Straße "Zum Schacht III" im Stadtteil Bergkamen-Rünthe in die im Zusammenhang bebauten Ortsteile gemäß § 34 (4) Satz 1 Nr. 3 BauGB nebst Begründung entsprechend Anlage 1.

Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses und somit der Niederschrift.

Die Bürgerinnen und Bürger, die im Rahmen der Bürgerbeteiligung Anregungen und Bedenken vorgetragen haben, sind über die Abwägung ihrer Anregungen und Bedenken zu informieren.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen städtebaulichen Vertragsentwurf gemäß § 11 Abs. 1 Nrn. 2 und 3 BauGB zur Regelung des naturschutzrechtlichen Ausgleichs sowie der Anpassung der Erschließungsanlagen vorzubereiten und mit dem Grundstückseigentümer abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 27:

Einwohneranregung gem. § 24 der Gemeindeordnung des Landes NRW
hier: Geschwindigkeitssenkung auf 30 km/h für die Fritz-Husemann-Straße
Vorlage: 10/0120

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Bergkamen beschließt, der Einwohneranregung gem. § 24 der Gemeindeordnung des Herrn Hans-Jürgen Klingebell auf Geschwindigkeitssenkung von 50 auf 30 km/h pro Stunde ab der Ampelkreuzung Hegelstraße/Justus-von-Liebig-Straße bis zur Ampelkreuzung Fritz-Husemann-Straße/Werner Straße und Industriestraße nicht zu folgen.

Dem Antragsteller sind die in der Vorlage genannten Daten und Gründe der Ablehnung darzulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 28:

Einwohneranregungen gem. § 24 der Gemeindeordnung des Landes NRW

hier: Sperrung Schwarzer Weg

Vorlage: 10/0106

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Bergkamen beschließt, die Einwohneranregung entsprechend Anlage 1 zur Sperrung der Straße "Schwarzer Weg" zurückzuweisen und dem Gegenantrag zur Offenhaltung der Straße entsprechend Anlage 2 stattzugeben.

Die Antragsteller sind entsprechend zu informieren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 29:

Budgetbericht zum 31.10.2009

Vorlage: 10/0133

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Vorlage Drucksache Nr. 10/0133 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 30:

Klärschlamm Entsorgung des SEB;

4. Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen vom 22.06.2006

Vorlage: 10/0146

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die als Anlage der Erstschrift dieser Niederschrift beigefügte 4. Änderung zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 31:**Stromkosten der Straßenbeleuchtung****hier: Zustimmung zur Leistung einer erheblichen überplanmäßigen Aufwendung****Vorlage: 10/0147**

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters erläutert die Vorlage und weist dabei auf die auch interkommunal stattgefundenen Diskussionen der letzten Jahre hin. Trotz des in 2006 neu abgeschlossenen Kooperationsvertrages reichen offensichtlich die Ansätze nicht aus. Aus diesem Grunde wird es weitere Gespräche mit den Kommunen Bönen und Kamen und der GSW geben, mit dem Ziel, die Stromkosten in der Straßenbeleuchtung weiter zu senken. In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass neben den reinen Energiekosten auch die Kosten für Betrieb und Instandhaltung in der Summe enthalten sind.

Auf die Frage von BergAUF-Fraktionsvorsitzendem Engelhardt, ob in den genannten Kosten auch die Investitionskosten für neu erschlossene Gebiete enthalten sind, antwortet Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters mit „Nein“.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, bei der Buchungsstelle 12.54.02.5279 eine überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 157.923,42 €

Das Erfordernis einer notwendigen Deckung gem. § 83 Abs. 1 GO NRW kann nur teilweise in Höhe von 6.000,-- € bei den Buchungsstellen 12.54.03.5279 "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" und 14.56.01.5279 "Sonstige besondere Verwaltungsaufwendungen" bei den in der Sachdarstellung genannten Pflichtaufgaben erfüllt werden. Die zeitliche und sachliche Unabweisbarkeit ergibt sich aus der Vorlage. Weitere Deckungsmöglichkeiten bestehen z. Z. nicht.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 32:**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 33:**Anfragen und Mitteilungen**

FDP-Fraktionsvorsitzende Lohmann-Begander verweist auf den schweren Unfall auf der Industriestraße. Für sie ist nicht einsehbar, warum nur ein kurzes Stück der Straße eine Geschwindigkeitsbegrenzung „50“ hat.

Bürgermeister Schäfer weist darauf hin, dass es sich hier um eine Kreisstraße handelt, die Stadt aber bereits mit dem Kreis Kontakt aufgenommen hat.

Konkret zu der Geschwindigkeitsbegrenzung führt Stadtverordneter Herdring von der SPD-Fraktion aus, dass speziell auf diesem Stück eine Geschwindigkeitsbegrenzung installiert wurde, weil die Beverbachbrücke nicht mehr den heutigen Anforderungen der Verkehrssicherheit entspricht.

Schäfer
Bürgermeister

Turk
Schriftführer